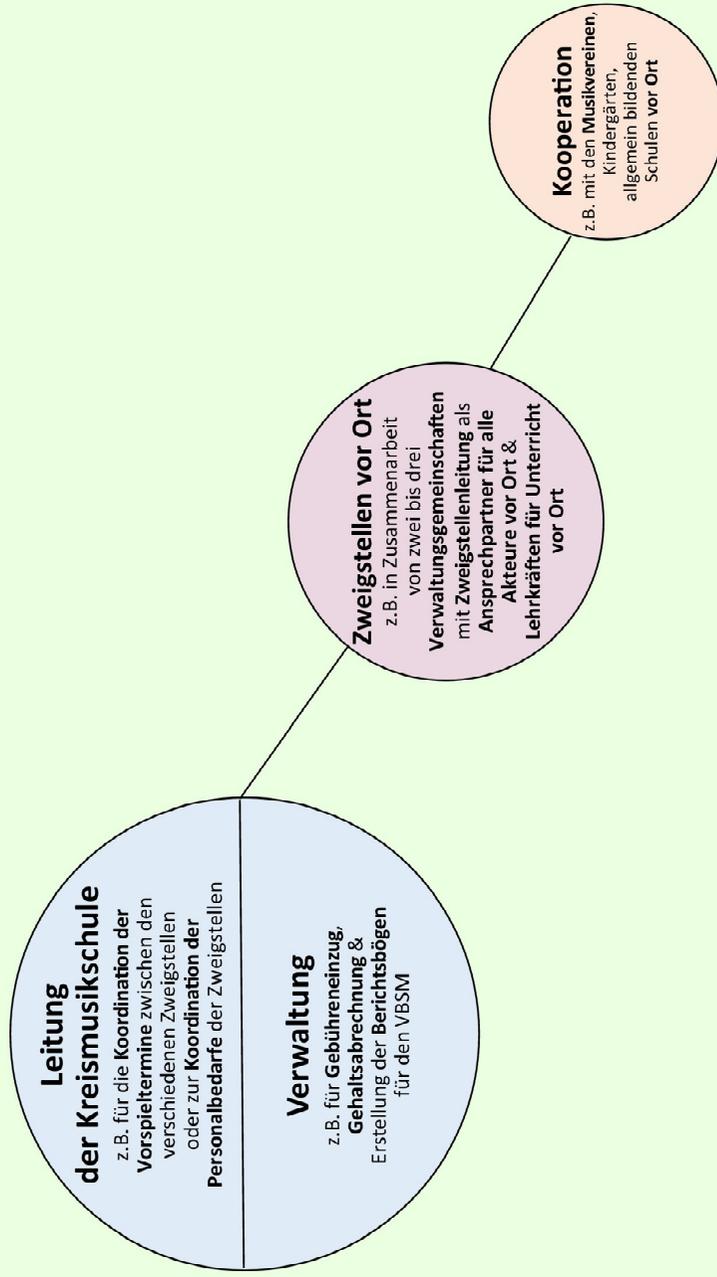


## Möglicher Aufbau und Arbeitsweise einer Kreismusikschule

### Umfassendes und flächendeckendes Angebot an Musikunterricht von der KiTa bis zur Studienvorbereitung vor Ort

z.B. Musikalische Früherziehung, Musikalische Grundausbildung, Blasinstrumente, Blasinstrumente, Schlagzeug, Tasteninstrumente, Streichinstrumente, Zupfinstrumente  
z.B. Vorbereitung auf die Praxisteile der Kurse D1, D2 und D3, Vorbereitung auf Wettbewerbe wie „Jugend musiziert“, Angebote im Bereich der inklusiven Musikpädagogik

z.B. engere und koordinierte Zusammenarbeit mit den Musikverbänden wie dem ASM oder dem VBSM



**Impressum:** Verantwortlich für Inhalt und Gestaltung sind Reinhold Degenhart (Mörikestr. 3, 87719 Mindelheim, Tel.: 08261/7399915 & E-Mail: info.reinhold.degenhart@gmx.de) und Magnus Blank (Kneippstr. 12, 86381 Krumbach, Tel.: 08282/890020 & E-Mail: mblank.mails@googlemail.com).



ALLGÄU-SCHWÄBISCHER MUSIKBUND  
gegründet 1926 e.V.

Die Zukunft im Blick - Der Jugend verbunden - Der Tradition verpflichtet

# Informationsblatt

zum Thema

# Kreismusikschule Unterallgäu



## Bezirk 6 – Memmingen

...weil Musik Freu(n)de schafft!

## Ausgangssituation

- Seit Beginn des demografischen Wandels ist die Zahl der Auszubildenden bei den Musikvereinen rückläufig und die negativen Auswirkungen der Veränderungen im schulischen Bereich (z.B. Ganztagschulen) sind ebenfalls deutlich zu spüren.
- Dazu kommt, dass der Sport den Musikern weit voraus ist, weil der Nachwuchs hier meistens bereits ab fünf Jahren angesprochen wird.
- Ein flächendeckendes Angebot an Musikunterricht vor Ort und im gesamten Landkreis gibt es momentan nicht.
- Insgesamt haben wir eine Situation im Bereich der musikalischen Bildung, aus der für Musikvereine längerfristig große Probleme entstehen werden, wenn darauf nicht baldmöglichst reagiert wird.
- So gesehen wäre es höchste Zeit ein zeitgemäßes, landkreisweites, flächendeckendes und vor allem koordiniertes Konzept zur musikalischen Bildung zu entwickeln.
- Vor diesem Hintergrund kam die Diskussion über die Weiterentwicklung der gewachsenen Strukturen durch die Gründung einer Kreismusikschule Unterallgäu auf.

## Verbesserungen durch Kreismusikschule Unterallgäu

- Durch die dezentrale Struktur einer Kreismusikschule entsteht ein flächendeckendes Angebot an Musikunterricht mit professionellen Lehrkräften im gesamten Landkreis vor Ort (nach Möglichkeit z.B. für die Blasinstrumente in den Räumlichkeiten des jeweiligen Musikvereins), d.h. ohne lange Anfahrtswege für die Eltern z.B. im ländlichen Raum.
- Möglichkeit, auf den gewachsenen Strukturen vor Ort aufzubauen und diese weiterzuentwickeln.
- Durch Zweigstellenleitungen als Ansprechpartner vor Ort wird sichergestellt, dass die Zusammenarbeit mit den Musikvereinen gelingt.

- Durch die erste Berührung mit Musik in den KiTas, die Musikalische Früherziehung in den Kindergärten, die Musikalische Grundausbildung in Zusammenarbeit mit den Grundschulen und Kooperationen mit den weiterführenden Schulen wird die Chance erhöht, dass bei Kindern das Interesse an Musik geweckt wird.
- Instrumental- und Gesangsunterricht bleibt durch die finanzielle Beteiligung des Landkreises und der Kommunen für die Eltern bezahlbar (z. B. durch Geschwister- und Sozialermäßigungen sowie eine einheitliche und sozialverträgliche Gebührenstruktur im gesamten Landkreis).
- Entlastung der Verantwortlichen der Musikvereine (z.B. bei der Suche nach geeigneten Musiklehrern, da es mit der Zweigstellenleitung der Kreismusikschule einen kompetenten Ansprechpartner vor Ort gäbe, der auf eine Vielzahl von professionellen Lehrkräften der Kreismusikschule zurückgreifen kann oder auch durch Zusammenarbeit bei der Durchführung von Vorspielen und Instrumentenvorstellungen).
- Für Vorstände von Musikvereinen und Bläuserschulen entfällt das rechtliche Risiko der Beschäftigung von Honorarlehrkräften („Scheinselbständigkeit“ und „Problematik bzgl. der Künstler-sozialkasse“).
- Koordinierte und engere Zusammenarbeit mit den Musikverbänden wie dem ASM (z.B. D-Kurse) oder dem VBSM (z.B. finanzielle Zuschüsse) wird ermöglicht.

## Wie es weitergeht

- Herr Landrat Weirather hat sich mehrfach für die Gründung einer Kreismusikschule Unterallgäu ausgesprochen, um die Situation für die Musikvereine im Landkreis zu verbessern.
- Ob es zu einer Gründung einer Kreismusikschule Unterallgäu kommt, hängt aber davon ab, ob auch die Bürgermeister der Unterallgäuer Gemeinden hinter der Idee stehen und wie die Kreisräte dann abstimmen.
- Es wäre daher wichtig, dass in den Musikvereinen eine Meinungsbildung zum Thema stattfindet und die Position des jeweiligen Musikvereins den entsprechenden politischen Mandatsträgern vor Ort mitgeteilt wird.